

Rund um den Schwammerlturm

Gemeindemitteilungsblatt für die Region Leoben
Nr. 13, Dezember 2015

RM 04A035819

ergeht an jede
Postabgabestelle in
Leoben, Proleb,
St. Michael,
Niklasdorf,
St. Peter Freienstein
und St. Stefan o.L.

Mit Beilage:
huettenarbeiter

Stadtblatt
für Leoben

Projekt Sonneninsel

Das Haus Pebalstraße 33 wurde als Musterhaus für das Projekt Sonneninsel auserkoren. Dabei soll das gesamte Haus mit Photovoltaikelementen verkleidet werden. Die Wohnungen bekommen dadurch ca. 25 Quadratmeter mehr Wohnfläche in Form eines Wintergartens. Durch die Verkleidung erwartet man eine deutliche Reduktion der Heizkosten.

Mitte November fand zu diesem Thema eine Informationsveranstaltung für die Mieterinnen und Mieter des Hauses Pebalstraße 33 statt. In einer Wohnung im Erdgeschoß wird im Frühjahr 2016 ein „Prototyp“ installiert, um konkrete Erfahrungswerte ablesen zu können. Der bei der Versammlung anwesende Vizebürgermeister Max Jäger machte

noch einmal deutlich, daß niemand gezwungen werde, beim Projekt mitzumachen. Die anwesenden Mieter wollten vor allem wissen, ob, und wenn ja um wie viel, die Wohnungen teurer werden. Die anwesenden Experten konnten dazu nur ungefähre Zahlen liefern. Die erweiterte Nutzfläche, ca. 25 Quadratmeter pro Wohnung, wird voraussichtlich mit 3,84



Das Haus Pebalstraße 33 dient als Musterhaus für das Projekt Sonneninsel.

Euro pro Quadratmeter zu Buche schlagen. Allerdings wolle man versuchen, den Quadratmeterpreis noch nach unten zu drücken. Gleichzeitig sind deutliche Einsparungen bei den Heizkosten zu erwarten. Hier

wurden Beträge zwischen 30 und 40 Prozent genannt. Die an der Fassade montierten Photovoltaikelemente produzieren Strom. Dieser wird in das Netz der Energie Steiermark eingespeist, wofür die Stadtgemeinde eine Vergütung erhält. Im Gegenzug werden die Betriebskosten des Hauses um ca. zehn bis 15 Prozent gesenkt.

Wir kaufen Ihr Gold!

- sofort gegen Bargeld
- unbürokratisch
- zum Tageshöchstpreis

Schmuck, Münzen, Barren, Uhren
Zahngold, beschädigte Gegenstände, ...

... weil gute Geschäfte Vertrauenssache sind:

Antiquitäten Jahrbacher
gratis Auskunft 0664/33 82 716
Direkt in Leoben beim Schwammerlturm
www.jahrbacher.at



Auch
Verpfändung
möglich!



Insgesamt ergibt sich somit folgende ungefähre Rechnung: 25 Quadratmeter mehr Nutzfläche mit 3,84 Euro je Quadratmeter ergibt 96 Euro. Bei einer 83 Quadratmeterwohnung bedeutet die Verminderung der Heizkosten um 40 Prozent ca. 20 Euro. Die Betriebskostensenkung um 15 Prozent macht ca. 25 Euro aus. Ergibt unterm Strich eine Mehrbelastung für diese 83 Quadratmeter Wohnung im Monat von rund 51 Euro. Das sind allerdings nur geschätzte Werte.

Aus dem Leobener Stadtrat

28.000 Euro für die Adventstadt Leoben

Mit 28.300 Euro fördert die Stadtgemeinde die Adventstadt Leoben. Damit werden die Lichterketten und Christbäume in den diversen Stadtteilen bezahlt. 6.900 Euro kostet die Jungbürgerfeier. 158 Jungbürger wurden ins Rathaus eingeladen.

Die Polzeisportvereinigung Leoben bekommt für das Jahr 2015 eine Subvention von 7.300 Euro. Die „Juniors“ Eishockeymannschaft erhält für das Spieljahr 2015/16 eine Sportförderung

in Höhe von 6.500 Euro. Die „Juniors“ haben über 50 Mitglieder bis 14 Jahre. Für den Wirtschaftshof wird um 17.280 Euro ein Schneepflug angeschafft. In der Schönowitzstraße 18 wird Dr. Heide Tesar eine Ordination eröffnen. Ihr wird ein Bestandsrecht eingeräumt. Die Natur-

freunde bekommen auch für das Jahr 2015 eine Subvention in Höhe von 4.000 Euro. Die Leobener Ortsgruppe hat 200 aktive Mitglieder. 17.200 Euro werden für die Aktion „Sport und Spaß - Winter 2015/16“ bewilligt. Kinder und Jugendliche von sechs bis 14 Jahren können zu günstigen Preisen verschiedene Veranstaltungen besuchen; ein Programmheft wird verschickt. Diese Beschlüsse wurden einstimmig gefaßt. Die Unterhaltsreinigung für die Eishalle wird für 2016 wieder extern

vergeben. Die Kosten betragen ca. 36.000 Euro. Dagegen stimmte die KPÖ. Sie ist der Meinung, die Stadtgemeinde sollte die Reinigung mit eigenen Kräften durchführen. Die KPÖ lehnte auch die Aufnahme von Raumpflegerinnen für Urlaubs- und Krankenstandsvertretungen für 2016 über eine Leihfirma ab. KPÖ-Stadtrat Werner Murgg: „Gerade eine Gemeinde müßte Vorbild sein und nicht die Leiharbeit fördern. Das Personal sollte über die Gemeinde direkt angestellt werden!“

Impressum: Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Verein zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit fortschrittlicher Kommunalpolitiker, 8700 Leoben, Pestalozzistraße 93, Tel. 03842 / 22 670, Fax 038 42 / 27 4 17.

Verantwortlicher Chefredakteur: LAbg. Dr. Werner Murgg. Entgeltliche Einschaltungen sind als Anzeige kenntlich. Druck: Klampfer, Weiz. Offenlegung: die Blattlinie entspricht den Zielen des Vereins fortschrittlicher Kommunalpolitiker.

Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes Leoben

Stark unterschiedliche Kosten beim Sammeln von Restmüll

2014 trat eine neue Verpackungsverordnung in Kraft. Bisher gab es mit der ARA ein Sammel- und Verwertungssystem. Die ARA wurde 1993 als Non-Profit-Organisation gegründet und organisiert in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Abfallwirtschaftsverbänden die Abfallsammlung.

Durch die neue Verpackungsverordnung, die auf EU-Druck erlassen wurde, wird nun die Möglichkeit geschaffen, daß zusätzliche Anbieter von Sammelsystemen auf den Markt drängen. Das erhöht den Verwaltungsaufwand wesentlich. In der Verbandsversammlung wurde nun mit ELS, der Tochter eines deutschen Konzerns, ein fünftes Sammel- und Verwertungssystem beschlossen. Lediglich der Vertreter der KPÖ stimmte in der Verbandsversammlung dagegen.

Bei der Restmüllsammlung unterschiedliche Kosten

In der Versammlung wurde berichtet, daß unter den Gemeinden des Bezirks stark unterschiedliche Kosten für das Sammeln des Restmülls existieren. Diese liegen je nach Gemeinde zwischen 120 und 320 Euro pro Tonne. Die unterschiedliche Besiedlungsdichte kann dafür wohl nicht der alleinige Grund sein. So wurden die Daten auf Wunsch einiger Gemeinden auch nur in anonymisierter Form dargestellt. Die KPÖ fordert eine Offenlegung.

Öffnungszeiten

Mi & Do 18:00 – 1:00

Fr & Sa 18:00 – 3:00

Kirchgasse 8 | Leoben



Neueröffnung

K O M M E N T A R

Weg mit den Kautionen!

In der kommenden Gemeinderatssitzung werden einige Änderungen bei den Wohnungsvergaberichtlinien bezüglich unserer Gemeindewohnungen beschlossen. Unter anderem werden bezüglich einer vergangenen Delogierung nur mehr solche Personen vom Erhalt einer Gemeindewohnung ausgeschlossen, die unmittelbar vor dem Ansuchen aus ihrer Wohnung delogiert wurden; Personen, die quasi von einer Delogierung direkt in eine Gemeindewohnung wechseln wollen. Mieterinnen und Mieter, welche irgendwann einmal in unserer Stadt die Wohnung verloren haben, zwischenzeitlich aber in einer anderen Wohnung leben, ihre Miete bezahlen und jetzt

in eine Gemeindewohnung wechseln wollen, können sehr wohl um eine Gemeindewohnung ansuchen. Das heißt: Jemand, der aus welchen Gründen auch immer, vor längerer Zeit einmal seine Wohnung verloren hat, dem hängt diese Delogierung nun nicht mehr ewig nach. Das ist gut und richtig! In Zeiten, in denen Armut und Arbeitslosigkeit zunehmen, verlieren leider immer mehr Menschen oft unverschuldet ihre Wohnung. Auch für diese Personengruppe sollte die zweitgrößte Stadt der Steiermark zumindest eine Notunterkunft zur Verfügung stellen können. Oft können Betroffene nicht bei Verwandten und Bekannten Unterschlupf finden und stehen

praktisch auf der Straße. Ich fordere schon seit Jahren, daß die Gemeinde ein geeignetes Objekt zur Verfügung stellt, wo Delogierte vorübergehend unterkommen können, bis sie wieder eine eigene Wohnung gefunden haben. Damit würde einen Neustart erleichtern. Alle meine dahingehenden Anträge wurden bisher von der SPÖ-Mehrheit im Gemeinderat abgeschmettert. Die KPÖ wird aber nicht locker lassen. Für viele Mieterinnen und Mieter tut sich beim Neubezug einer Wohnung eine weitere Hürde auf. Familien oder Einzelpersonen mit kleinen Einkommen können oft nur unter großen Schwierigkeiten die Kaution für die Wohnung aufbringen.



Werner Murgg
KPÖ-Landtagsabgeordneter
und -Stadtrat

Gerade eine Gemeinde sollte hier Vorbild sein und auf derartige Einstiegshürden verzichten. Damit könnte man auch die Kautionen am freien Wohnungsmarkt etwas drücken, was allen Mieterinnen und Mietern zugute käme! Jahrzehntlang war es in Leoben möglich ohne Kautionen bei Gemeindewohnungen auszukommen. Warum geht das heute nicht mehr?

Werner Murgg
KPÖ-Landtagsabgeordneter
und -Stadtrat

Hierzenberger

**Grabanlagen
Urnengräber
Renovierungen
Abtragungen
Grabschmuck
Lampenöl
Urnenbehältnisse
Urnennischen
Inschriften
Laternen
Vasen
Blumenschalen
Kies**

HR
Steinmetzmeister

8700 Leoben
Kerpelystraße 35
neben Friedhof Donawitz

Telefon 03842/24590
Fax 03842/24590-20
steinhierzenberger@aon.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 8.00 - 18.00 sowie nach Vereinbarung

Verständlichkeit kommt vom Zuhören

Die Basis einer vertrauensvollen Kundenbeziehung ist, einander richtig zu verstehen.

Ich nehme mir ausgiebig Zeit für das Gespräch mit Ihnen um so viel wie möglich über Ihre zum Verkauf stehende Immobilie zu erfahren.

Natürlich gilt das auch für den Ankauf Ihrer Wunschimmobilie.

Sie erreichen mich unter
Tel. 0664 / 4326 284



Versicherungsmakler
Richard Stengg

**Immobilienmakler
Richard Stengg**
Mühltaler Straße 4,
8700 Leoben

www.stengg-invest.at



Es macht sich bezahlt Makler Stengg für sich arbeiten zu lassen.

Dienstleistungskompetenz

Immobilienmakler Stengg GmbH
und Versicherungsmakler Richard Stengg

Versicherungsmakler Richard Stengg sucht:

Nebenberuflich tätige Vermittler/innen

Ich biete Ihnen: Fachspezifische Ausbildung, Begleitung zum Kunden. Attraktive konkurrenzfähige Produkte und Versicherungsleistungen.

Marktübliche Vergütung

Modernste technische Unterstützung im Beratungsprozess und in der Verkaufsabwicklung.

Auszug aus der Produktpalette:

Eigenheim und Hausratversicherung; Kfz-Versicherungen, Krankenversicherungen, Lebensversicherungen, Berufsunfähigkeitsversicherungen, Gewerbliche Versicherungen.

Bausparen, Fondprodukte (Bank Austria) usw.

Natürlich können sie auch als Tippgeber für Immobilien Provisionen verdienen.

Bewerbung: schriftlich, per Email oder kommen sie einfach einmal auf ein Gespräch in unser Büro

Versicherungsmakler Richard Stengg

Mühltaler Straße 4, 8700 Leoben, Tel. 0664 4326284

Richard.stengg@stengg-invest.at



Versicherungsmakler
Richard Stengg

Immobilienmakler Stengg GmbH
Mühltaler Straße 4, 8700 Leoben
Tel. 03842 25648

WIR SUCHEN:

Eigentumswohnung in jeder Größe, Lage
Dirnböckweg in Leoben. Tel. 0664 4326284

KOMMENTAR

Von Barbara Hörl, KPÖ-Gemeinderätin



Krankes Gesundheitssystem

Wir sind leider längst im System der Zwei-Klassen-Medizin angekommen. Wer nicht eine teure Zusatzversicherung hat weiß wovon ich rede. Lange Wartezeiten bei verschiedenen Operationen und Facharztterminen gehören leider für Normalbürgerinnen und -bürger zur Tagesordnung. Nicht jeder kann sich einen Wahlarzt leisten wo er oft die Hälfte oder mehr des Honorars selber zahlen muß, weil die Krankenkasse die Kosten nicht zur Gänze rückerstattet. Nun plant das Land Steiermark im Zuge weiterer Sparmaßnahmen einen Kahlschlag bei den Spitalsstandorten. In Voitsberg und Eisenerz ist bereits Feuer am Dach. Aber es sind auch weitere Standorte beziehungsweise Abteilungen von Schließung bedroht. In Eisenerz wurde die Ambulanz unlängst geschlossen. Geht es nach dem Willen der SPÖ-ÖVP-Landesregierung soll es bald nur mehr Schwerpunktkrankenhäuser geben. Vor allem im ländlichen Raum wird die Versorgung für die Bevölkerung immer schlechter, lange Wartezeiten bei Rettungstransporten oder Notarzteeinsätzen entschei-

den manchmal sogar über Leben und Tod. Die Ausdünnung der Spitalsstandorte bedeutet auch für Angehörige von Patientinnen und Patienten eine enorme Belastung, vor allem wenn diese auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen sind. Patientenbesuche gehen sich dann oft nur an den Wochenenden aus. Das trägt sicher nicht zur einem schnellen Gesunden des Patienten bei! Gesundheitslandesrat Christopher Drexler (ÖVP) hat bereits für kommendes Frühjahr die Vorstellung eines Spitalskonzeptes 2021 angekündigt. Die Grauslichkeiten werden bewußt erst nach der Landtagswahl präsentiert. Was bisher durchgesickert ist, wird es in den nächsten Jahren weitere deutliche Einschnitte bei den Spitalsstandorten geben. Die KPÖ wird im Landtag gegen allfällige Schließungspläne jedenfalls vehement auftreten. Es ist nicht nachvollziehbar, daß ein flächendeckendes Spitalssystem, aufgebaut vor Jahrzehnten, heute plötzlich nicht mehr leistbar sein soll.

Barbara Hörl
KPÖ-Gemeinderätin

Neues Leobener Logo



In unserer letzten Umfrage wollten wir von den Leserinnen und Lesern wissen was Sie vom neuen Leobener Logo, dessen Kosten 30.780 Euro betragen haben, halten. Aus den zahlreichen Zuschriften zitieren wir einige.

„Cui bono? Wem nützt das wirklich? Den Leobener Bürgerinnen und Bürgern wohl nicht. Dieser unnötige Schmarren stinkt!“ **G.O., 8700 Leoben**

„Das alte Logo sieht viel besser aus.“ **S.K., 8700 Leoben**

Mehr Sicherheit in der Gösserstraße



Vor der ABC-Schule und dem Kindergarten Entenhaus in der Gösserstraße wurde endlich ein Schutzweg errichtet. KPÖ-Gemeinderat Lothar Knaak hatte die Errichtung im Gemeinderat bereits im vergangenen März angeregt. Durch den Schutzweg ist jetzt für mehr Sicherheit der Kinder beim Überqueren der Straße gesorgt.

„Es wäre besser, wenn das Geld von 30.780 Euro für bedürftige Menschen oder Kinder verwendet worden wäre.“ **G.K., 8770 St. Michael**

„.... Das war absolut unnötig.“ **A.H., 8700 Leoben**

„... Ich finde diese Ausgabe überflüssig. Das alte Logo zeigt nach vorne - Zukunft. Das neue Logo nur nach unten - eng.“ **K.W., 8700 Leoben**

„Steuergeldverschwendung!“ **E.S., 8713 St. Stefan**

„Völliger Schwachsinn; zumal das alte Logo einprägsamer ist.“ **V.F., 8700 Leoben**

„Schön wär's wenn das nur 30.780 Euro wären. Ich nehme an, daß das die Kosten der Werbeagentur sind. Wenn man alles mitrechnet, was mit einem neuen Logo versehen werden muß - Autobeschriftungen, Türschilder, Werbematerial etc. - wird das wohl deutlich mehr ausmachen.“ **F.J., 8712 Niklasdorf**

„Toiletten am Friedhof Donawitz wären sinnvoller und wichtiger gewesen!“ **H.M., 8700 Leoben**

LEUCHTET, OHNE ZU BLENDEN

Jetzt schon ab
€ 16.890,-



Mit LED-Matrix-Licht.

Der neue Astra. Ärgert die Oberklasse.

Verbrauch gesamt in l/100 km: 3,4-5,6; CO₂-Emission in g/km: 90-129. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Opel Fior Leoben

Kärntnerstraße 140, 8700 Leoben, Tel.: 03842 / 98 208 Fax: DW 90, E-Mail: office@opelfior-leoben.at





Vor vielen Jahren ist von Gerhard Jontes ein Büchlein über die Leobener Straßennamen erschienen. Das Buch ist seit langem vergriffen. Alfred Joham hat sich erfreulicherweise dieses Themas wieder angenommen. Im Selbstverlag der Stadt Leoben ist nun das Buch „Leoben - Straßennamen mit Geschichte“ erschienen. Das Buch enthält unter anderem ein Straßenlexikon aller 248 Straßennamen.

Kampf dem Fehlerteufel

In der letzten Nummer unserer Zeitung ist uns beim Artikel „Senkung der Bezüge der Ausschußvorsitzenden“ ein Fehler bezüglich des Abstimmungsverhaltens passiert. Der Antrag der KPÖ die Bezüge der Ausschußvorsitzenden der Gemeinderatsausschüsse, immerhin 1.630 Euro vierzehnmals im Jahr, zu halbieren wurde von einer Mehrheit aus SPÖ, ÖVP und Grünen abgelehnt. KPÖ, Liste Reiter, Liste Pilsner und FPÖ stimmten dafür.



KOSTENLOSE MIETERBERATUNG

Die KPÖ Leoben bietet
Ihnen eine kostenlose Mieterberatung.
Ort: Pestalozzistraße 93, 8700 Leoben

Interessenten werden gebeten, sich
unbedingt telefonisch anzumelden:

038 42/ 22 6 70

**5 TÜREN ZUM
EINSTIEGSPREIS.**

JETZT schon ab
€ 8.990,-

Der neue KARL
5 Türen und viele andere Qualitäten.

Triff den neuen KARL. Mit bis zu 5 Türen, viel Platz, 6 Airbags, Park- und Berganfahrassistent sowie vielen weiteren attraktiven Vorteilen – alles deutsche Ingenieurskunst. Mehr auf opel.at

Verbrauch gesamt in l/100 km: 4,3–4,5; CO₂-Emission in g/km: 99–104.



Opel Fior Leoben
Kärntnerstraße 140, 8700 Leoben, Tel.: 03842 / 98 208 Fax: DW 90, E-Mail: office@opelfior-leoben.at



BAYERWALD®
FENSTER + HAUSTÜREN

ein Leben lang - sicher!

**BAYERWALD –
die starke Marke**

ab sofort im Bezirk Leoben bei:

Hermann Sandriesser

Ihr TÜR – TOR – FENSTER – Profi

Tore – Türen – Fenster – Sonnenschutz –
Glasschiebesysteme
Beratung – Planung – Verkauf –
Service & Montage
In der Heimat – für die Heimat

www.hs-powerteam.at
8792 St. Peter Freienstein,
Hessenbergstraße 50
Tel. 0664 / 20 71 470
E-Mail: office@hs-powerteam.at



**Bayerwald Kennenlernaktion
bis Ende März 2016**

Sicherheit ohne Sichtbarkeit

BAYERWALD®
FENSTER + HAUSTÜREN
ein Leben lang - sicher!

Aus dem Landtag

Landesrat Jörg Leichtfried bekennt sich zur S-Bahn nach Trofaiach

Im Rahmen einer dringlichen Anfrage der Grünen an Verkehrslandesrat Jörg Leichtfried (SPÖ) bekannte sich der Landesrat zur S-Bahn nach Trofaiach (S 81). Diese soll von Leoben nach Trofaiach führen. Die Grünen verlangten Auskunft über Maßnahmen der Steiermark zum Klimaschutz.

Jörg Leichtfried erläuterte Vorhaben seines Ressorts zum öffentlichen Verkehr in den nächsten Jahren. Unter anderem soll der Mikro-ÖV ausgebaut werden. Ein Schwerpunkt der Maßnahmen zur Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs ist der verstärkte Ausbau der S-Bahn. Dieser soll in Zwei-Jahresschritten erfolgen. Die nächste Etappe, nach dem Start der Strecke Leoben-Kapfenberg, ist die Erweiterung der S-8 nach Unzmarkt bzw. Mürzschlag. 2020 soll die S-81

eröffnet werden. Sie wird von Leoben nach Trofaiach führen. Jörg Leichtfried: „Mit Trofaiach meine ich nicht den Bahnhof Trofaiach, sondern die nördlich davon liegenden Siedlungsgebiete.“ Werner Murgg (KPÖ): „Dieses Bekenntnis ist erfreulich. Offenbar hat auch der jahrelange Druck der KPÖ und des Vereins Fahrgast, die Strecke nach Trofaiach wieder in Betrieb zu nehmen, doch gefruchtet.“ Anträge der Grünen betreffend eines 365 Euro-Jahrestickets für die gesamte Steiermark

Neue Fenster und Haustüren von Bayerwald überzeugen als Gesamtkunstwerke. Qualität, Sicherheit und Design auf einem Niveau, das jeden begeistert. Die patentierte Tresorbandtechnologie lässt unschöne Bänder verschwinden und erhöht zudem den Einbruchschutz.

Die neue Zusammenarbeit zwischen den Firmen Hermann Sandriesser und Bayerwald Fenster Haustüren GmbH verspricht durch Kompetenz und perfekte Beratung zu punkten. Wir beraten Sie gerne und zeigen Ihnen, dass Sie mit Bayerwald auf der sicheren Seite des Lebens stehen.



**BAYERWALD – die starke Marke
bei HERMANN SANDRIESSER**
Ihr TÜR – TOR – FENSTER – Profi

und eines günstigen Toptickets für Studierende wurden von SPÖ, ÖVP und FPÖ abgelehnt. Nur die KPÖ stimmte dafür.

Für Offenlegung der Bedarfszuweisungen

Auf der Tagesordnung stand auch der Förderungsbericht des Landes. Die diversen Bedarfszuweisungen an die Gemeinden scheinen darin nach wie

vor nicht auf. Ein Antrag, die Bedarfszuweisungen in Zukunft in den Bericht aufzunehmen, lehnten SPÖ und ÖVP ab.

Polsterlift KPÖ intervenierte im Landtag

Der Weiterbetrieb des Sesselliftes auf den Polster ist weiterhin nicht gesichert. Er steht und fällt mit einer finanziellen Unterstützung des Landes. Die KPÖ hat deshalb im zuständigen Landtagssausschuß den Antrag eingebracht, das Land möge die notwendigen Schritte einleiten um den

Erhalt dieser für Vordernberg und die ganze Region wichtigen touristischen Einrichtung zu sichern. Nun wird die Landesregierung eine Stellungnahme abgeben. Dabei ist Feuer am Dach. Die Gemeinde Vordernberg alleine kann die notwendigen Investitionen nicht stemmen.

AK-Vollversammlung GLB-KPÖ gegen Sozialabbau durch Senkung der Lohnnebenkosten!

In der steirischen Arbeiterkammervollversammlung stellte die Fraktion GLB-KPÖ einen dringlichen Antrag gegen die im Rahmen des Arbeitsmarktgipfels vereinbarte Lohnnebenkostensenkung und die damit drohenden Kürzungen bei den Familienleistungen.

Seit Jahren haben Industriellenvereinigung, Wirtschaftskammer und ÖVP massiv für eine Lohnnebenkostensenkung getrommelt und den Menschen vorgegaukelt, das wäre etwas Positives für sie. Im Rahmen eines inszenierten Arbeitsmarktgipfels haben sich Regierung und „Sozialpartner“ nun auf eine Senkung der Lohnnebenkosten geeinigt. Enthalten hierbei ist eine Senkung des Beitragssatzes zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF). Aus diesem zweckgebundenen Topf, der seine Einnahmen im wesentlichen aus dem FLAF Beitrag bekommt, werden verschiedenste Familienleistungen finanziert. Der größte Ausgabenbrocken dabei ist die Familienbeihilfe.

Beihilfe hat über Jahrzehnte inflationsbedingt massiv an Wert verloren.

GLB-KPÖ Arbeiterkammerrat Uwe Süß stellte dazu in seiner Rede zum dringlichen Antrag fest: „Nehmen wir als Beispiel die Drei bis Zehn-Jährigen und das ist nicht einmal die Gruppe, die am schlechtesten abschneidet. Von 1981 bis 2010 ist die Familienbeihilfe um 55 % gestiegen während gleichzeitig die Inflation 109 % ausgemacht hat. Das heißt eine glatte Halbierung der Kaufkraft.“

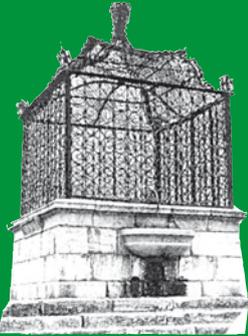
Nun soll der FLAF Beitragssatz in zwei Schritten weiter gesenkt werden und ab 2018 nur mehr 3,9 Prozent betragen. Dies bedeutet, daß jährlich weitere 790 Millionen Euro für Familienleistungen fehlen werden.

Familienbeihilfe wird weiter an Kaufkraft verlieren

Geht es nach den Wünschen der „Sozialpartner“ wird der Beitragssatz von ursprünglich 6 Prozent bisher in zwei Schritten auf 4,5 Prozent des Bruttolohnes gesenkt. Mit den bekannten Konsequenzen, daß die Leistungen für Familien aus dem FLAF weiter gesenkt werden. Es wurden bereits Selbstbehalte bei der Schüler- und Lehrlingsfreifahrt eingeführt und die Studierendenfreifahrt gestrichen. Das Höchstalter für den Bezug von Familienbeihilfe wurde herabgesetzt und die

Arbeiter und Angestellte werden getäuscht

Die Arbeiter und Angestellten werden getäuscht. Durch diese Lohnnebenkostensenkung bleibt natürlich nicht mehr Netto vom Brutto. Warum? Weil die eingesparten 790 Millionen streifen die Unternehmen ein, es handelt sich ja um einen Dienstgeberbeitrag. Trotz dieser Umstände stimmten die drei größten Fraktionen in der AK, die sozialdemokratische FSG, die ÖVP-Fraktion und die Freiheitlichen dem Antrag nicht zu und verwiesen ihn an einen Ausschuss.



**25
Jahre**

Marktcafé Feiel
0664 / 4315 144
Vordernberg Hauptstraße 86
Täglich geöffnet von 7 bis 20 Uhr (werktags)
9 bis 20 Uhr (Sonn- und Feiertags)

Komfortzimmer
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

ESSEN AUF RÄDERN
Täglich zwei Menüs zur Auswahl
Wöchentlichen Menüplan anfordern

Wir liefern von
**Vordernberg
bis Trofaiach**



Rufen Sie uns an!
Tel. 0664 43 15 144
Familie Feiel Vordernberg

KUNDENDIENST – FACHWERKSTÄTTE



elektro FRIEDL

Reparaturen von Haushaltsgeräten aller Marken
– Ersatzteilhandel

8700 Leoben, Ferdinand Hanusch Straße 23, Tel. (038 42) 24 800

Neue WASCHMASCHINEN ab € 299,-
Günstige Einbaugeräte inklusive perfekter Einbau!

Kostengünstige Reparaturen von elektro Friedl

Kostengünstige Reparaturen an Haushaltsgeräten, wie Waschmaschinen, Geschirrspülern, Herden, defekten Ceranfeldern, Kühlschränken werden seit 1987 von Elektro Friedl im ganzen Bezirk geschätzt und durchgeführt. Die Vorteile des Reparaturprofis liegen klar auf der Hand: Durch ein kompetentes Serviceteam, in dem jeder Mitarbeiter mindestens 30 Jahre Berufserfahrung

mitbringt, und dem dahingehenden Weitblick bei Schäden werden Defekte an Haushaltsgeräten nicht nur rasch und günstig behoben, sondern auch deren Auslöser und Verursacher. Dadurch hat man meist die Garantie, daß nicht sofort wieder etwas kaputt wird.

Hier zählt die Erfahrung gepaart mit ausgezeichneter Kooperation mit der Industrie, die mittels Schulungen und technischen Details

das Friedl-Team unterstützt.

Durch die gute Ausbildung unserer Mitarbeiter können elektronische Steuerteile selbst repariert werden ohne meist teure Ersatzteile bestellen zu müssen. So bleiben diese Reparaturen auch für die „schmale“ Haushaltskassa leistbar.

Erfolgsrezept sind die genauen Termine bei den Reparaturen die an Ort und Stelle prompt, zuverlässig

und vor allem preisgünstig durchgeführt werden. In Verbindung mit einem riesigen Ersatzteillager und dem nötigen Know-How sind das jene Vorzüge, die Elektro Friedl seit bald 30 Jahren zum Kundendienstprofi in der Region werden ließen. Anruf genügt unter 03842/26273 und ihre Probleme werden raschest behoben. Und das unter dem Motto „Wir reparieren – Sie profitieren!“

Sechste Urlaubswoche

GLB-KPÖ wird in der Arbeiterkammer aktiv

Wenig überraschend knickte die Gewerkschaft bei den Verhandlungen zum Metall-Kollektivvertrag ein. Die sechste Urlaubswoche war damit, wie auch eine Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohnausgleich, vom Tisch. Der Gewerkschaftliche Linksblock bleibt am Thema dran. GLB-KPÖ Arbeiterkammerrätin Hilde Tragler stellte in der jüngsten AK-Vollversammlung einen Antrag zur sechsten Urlaubswoche.

Arbeiter und Angestellte haben laut Urlaubsgesetz bei einer Dienstzeit von weniger als 25 Jahren Anspruch auf fünf Wochen Urlaub, darüber erhöht sich

der Anspruch auf sechs Wochen.

Diese Dienstzeiten müssen grundsätzlich beim selben Unternehmen ver-

bracht werden. Nur wenige der Vordienstzeiten werden anerkannt. Angerechnet werden beispielsweise nur fünf Jahre aus einem anderen Arbeitsverhältnis.

Mit zunehmend kürzeren Arbeitsverhältnissen ist es mittlerweile kaum mehr möglich den Anspruch auf eine sechste Urlaubswoche zu erlangen. Die KPÖ fordert daher eine Lösung, die den arbeitenden Menschen etwas zurückgibt, worauf die Älteren Generationen bereits Anspruch gehabt haben. Umso unverständ-

licher ist es, daß die SPÖ - in deren Reihen auch viele ÖGB und AK Funktionäre sitzen - bereit war die sechste Urlaubswoche gegen einen Zwölf-Stunden Arbeitstag abzutauschen. Die Fraktion GLB-KPÖ fordert in ihrem Antrag die Bundesregierung auf Allen den Zugang zur sechsten Urlaubswoche zu ermöglichen. Erfreulicherweise wurde der Antrag mit Mehrheit angenommen. Jetzt kommt es darauf an, daß die SPÖ-Arbeiterkammer-Spitze auch ernsthaft für dieses Anliegen kämpft.

KESSELTAUSCH-FÖRDERUNG FÜR GAS-BRENNWERTGERÄTE

**1.000 EURO
KASSIEREN!**

windhager
WÄRME MIT ZUKUNFT

Kesseltausch zahlt sich aus: Alten Gaskessel gegen einen effizienten Gas-Brennwertkessel von Windhager tauschen und einmaligen Förderungszuschuss bis zu 1.000 Euro kassieren!*

**Jetzt bis zu 1.000 Euro für
Gas-Brennwertkessel sichern**



* Achtung: Begrenztes Kontingent, Aktion gültig bis auf Widerruf

Weitere Infos unter windhager.com oder bei Ihrem Windhager Kompetenz-PARTNER-Installateur

FINK



Installationen GmbH

Pestalozzistraße 63, 8700 Leoben

Tel 03842 / 21 4 84, Fax 03842 / 21 4 84 - 14

www.fink-installationen.at, office@fink-installationen.at

Wir beraten Sie ...

Badgestaltung Heizung Alternativennergien

SPÖ-ÖVP Einigung: Lohn Familienleistungen

Eine Lohnnebenkostensenkung muß her, so trommelten es Industriellenvereinigung und Wirtschaftskammer seit Jahren. Nun haben sich SPÖ und ÖVP mit Zustimmung der „sozialdemokratisch“ dominierten Arbeiterkammern und des ÖGB darauf geeinigt.

Die gebetsmühlenartig wiederholte Forderung der Wirtschaft nach einer Lohnnebenkostensenkung war erfolgreich. Den Familien droht dadurch jahrelanger Wertverlust bzw. sogar eine weitere Kürzung der Familienbeihilfe.

Wenn wir uns die Frage stellen, was Lohnnebenkosten sind, so merken wir schnell, daß es sich um jenen Teil des Lohns handelt, der für die Sozialsysteme verwendet wird. Mit ihnen werden Kranken-, Pensions-, und Unfallversicherung, sowie die Familienleistungen, wie die Familienbeihilfe finanziert. Warum sollen wir also auf diesen Teil verzichten und uns mit schlechteren Bedingungen für unsere Kinder abfinden?

Beschlossen wurde unter anderem eine Senkung des Beitrages zum Familienlastenausgleichsfonds, aus dem zum Beispiel die Familienbeihilfe, die Schülerfreifahrt und das Kinderbetreuungsgeld finanziert werden. Alleine dafür werden in Zukunft 790 Millionen Euro pro Jahr weniger zur Verfügung

Lohnnebenkosten Arbeiter:
Abfertigung (Mitarbeitervorsorge)
Kommunalabgabe
Familienlastenausgleichsfonds
Unfallversicherung
Krankenversicherung
Insolvenz-Entgeltsicherungsbeitrag
Wohnbauförderungsbeitrag
Arbeiterkammerumlage
Wirtschaftskammerumlage
Arbeitslosenversicherung
Pensionsversicherung
Summe:



KOSTENLOSE MI

Die KPÖ Leoben bietet ein
Ort: Pestalozzistra

Interessenten werden gebeten, sich

Tel. 038 4



nebenkosten senken – kürzen

stehen. Offiziell behauptet die Regierung, daß damit die Wirtschaft angekurbelt wird. Die Wahrheit sieht ganz anders aus. Wenn den Familien pro Jahr fast 800 Millionen Euro weniger zur Verfügung stehen, wird dann mehr oder weniger konsumiert? Und daß die Wirtschaft das Geld nicht investieren wird, ist sonnenklar, denn wer soll sich die zusätzlichen Produkte kaufen, wenn den Konsumenten aufgrund katastrophaler Lohnabschlüsse und 500.000 Arbeitslosen das Geld fehlt.

*Georg Erkingner
GLB-KPÖ Steiermark*

Was sind Lohnnebenkosten?

Lohnnebenkosten sind Bestandteile unseres Einkommens, wobei der Gesetzgeber zwischen Dienstnehmer- und Dienstgeberbeiträgen unterscheidet. Dies sichert den Unternehmen die Mitsprache bei den selbstverwalteten Sozialversicherungen. Bequemer Nebeneffekt im Fall einer sogenannten Lohnnebenkostensenkung bei den Dienstgeberbeiträgen: Das Geld bleibt den Unternehmen während die Arbeiter und Angestellten die Verschlechterungen zu spüren bekommen.

Der Beitrag zum Familienlastenausgleichsfond betrug ursprünglich sechs Prozent und wurde bisher in zwei Schritten 4,5 Prozent gesenkt. Nun sollen noch zwei weitere Senkungen erfolgen: 2017 auf 4,1 Prozent und 2018 auf 3,9 Prozent

Dienstnehmer	Dienstgeber
-	1,53%
-	3,00%
-	4,50%
-	1,30%
3,95%	3,70%
-	0,45%
0,50%	0,50%
0,50%	-
-	0,39%
3,00%	3,00%
10,25%	12,55%
18,20%	30,92%



Jetzt bei Ihrem Wo&Wo Fachhändler in Aktion



FAST

SONNENSCHUTZ

Ernst Lenz

Gemeindestraße 6, 8712 Proleb

Tel. 03842/ 81 240, Mobil 0664/ 100 9500

Technik für Sonnen- und Wetterschutz

Wir setzen die Sonne für Sie ins rechte Licht!

- Jalousien für den Innen- und Außenbereich
- Rollläden
- Markisen
- Stoffrollos und Falstore
- Vertikaljalousien
- Folierungen
- Wintergartenbeschattungen
- Insektenschutz in hoher Qualität und vielfältiger Ausführung.

Jedem das Beste!

**Spezialist für Beratungen
und fachmännische Montage**

Gemeindestraße 6, 8712 Proleb

Tel. 03842/ 81 240

Mobil 0664/ 100 9500



MIETERBERATUNG

kostenlose Mieterberatung.

Leobenstraße 93, 8700 Leoben

unbedingt telefonisch anzumelden

03842 / 22670

St. Michael i. O. – St. Michael i. O. – St. Michael i. O. – St. Michael i. O.

Kommentar aus St. Michael

Von Alfred Herler

Alfred Herler
KPÖ-Gemeinderat

Gemeindewohnungen in der Hauptstraße: Keller werden saniert

In der Hauptstraße 42 bis 52 besitzt die Gemeinde Wohnungen. Diese werden von der Ennstaler Siedlungsgenossenschaft verwaltet. Die Mieterinnen und Mieter beschwerten sich über schimmelige Keller und über ihrer Meinung nach nicht nachvollziehbare Abrechnungen. Ich bin den Vorwürfen nachgegangen. Bezüglich der Keller konnte nach einer Begehung unter Beisein des Bürgermeisters eine Sanierung erreicht werden. Was die Abrechnungen betrifft stören sich die Mieter an zwei Punkten: Einerseits geht es um gestiegene Wasser- und Kanalgebühren. Andererseits fragen sich Viele warum im selben Eingang bei gleichen Wohnungsgrößen die Mieter aber unterschiedliche Sanierungsdarlehensrückzahlungen leisten. Bezüglich der Wasser- und Kanalgebühren konnte

und die Steigerung aus einem Mehrverbrauch entstanden ist. Bei den Darlehensrückzahlungen mußte ich gründlicher recherchieren. Ursprünglich war ich, auch nach Gesprächen mit Mietrechtsexperten, der Meinung, daß diese Unterschiede nicht rechtens sind. Deshalb habe ich mich direkt an die zuständige Abteilung des Landes und an den Wohnbaulandesrat Johann Seitinger gewandt. Landesrat Seitinger ließ das betroffene Darlehen prüfen und teilte mit, daß die unterschiedlichen Raten in diesem Fall gerechtfertigt sind. Der Grund: In den einzelnen Wohnungen wurden unterschiedliche Sanierungsmaßnahmen gesetzt, weshalb die Darlehensrückzahlung nicht allein nach Quadratmeter vorgenommen wird.

Alfred Herler
KPÖ-Gemeinderat in
St. Michael
0664/2003259

Aus dem Gemeinderat St. Michael Gemeinde will ESV-Grundstück kaufen

Die Gemeinde möchte das ESV-Areal von den ÖBB kaufen. Es spießt sich noch beim Preis. Bürgermeister Karl Fadinger berichtete im Gemeinderat über ein Treffen mit den ÖBB-Verantwortlichen, wo er versucht habe einen günstigen Kaufpreis zu verhandeln. Es gibt noch kein Ergebnis. Fadinger hofft bis zur kommenden Gemeinderatssitzung einen Kaufvertrag vorlegen zu können.

Seit Anfang Dezember läuft der neue Infokanal St. Michael. Er kann über Kabel-TV und Internet empfangen werden. Einstimmig beschlossen wurde

der Nachtragsvoranschlag 2015.

Bürgerversammlung Lärmschutzwände

Durch die Übersiedlung der Verschubarbeiten am Bahnhof nach Süden fühlen sich die Anrainer vom Lärm gestört. Dazu gab es vor kurzem eine Bürgerversammlung. Es stellt sich nun die Frage, ob hier Lärmschutzwände errichtet werden sollen. Dazu wird es unter den Anrainern eine Umfrage geben. Die Mehrheit der Anrainer wünscht sich jedoch eine Verlegung der Verschubarbeiten auf das ursprüngliche Areal.

Eine Demonstration für die Neutralität Nationalfeiertagsveranstaltung der steirische KPÖ



Im Grazer Volkshaus erlebten hunderte Gäste anlässlich der traditionellen Nationalfeiertagsveranstaltung der steirischen KPÖ einen eindrucksvollen Auftritt des Triestiner Partisanenchors. Festredner Albert F. Reiterer, Proponent des Euro-Austritt Komitees, das auch von der KPÖ-Steiermark unterstützt wird, setzte sich in seiner Rede für ein österreichisches Nationalbewußtsein als Abgrenzung zum EU-Chauvinismus ein.

WIR VERKAUFEN & VERMIETEN & VERWALTEN

LEOBEN – STADT

ZENTRAL & PFIFFIG

50M² MIETWOHNUNG



BALKON

Nette Mietwohnung in Mitten der Stadt, in ruhiger Lage (Knappengasse) mit schöner Einbauküche ausgestattet. (HWB in Ausarbeitung)

Unser Angebot: Monatsmiete incl. BK. € 430,-
3 MM Kaution

LAIN TAL

RUHIG & GÜNSTIG



WOHNHAUS

PELLETSHEIZUNG

In ruhiger Randlage im Laintal gelegen ist dieses vollunterkellerte Wohnhaus auf 600m² Grundstück – Waldrandlage mit rd. 120m² Wohnfläche und begonnener Renovierung (Dach und Heizung neu) ein attraktives Angebot. (HWB 377)

Unser Angebot: Kaufpreis geldlastenfrei € 120.000,-
Fin. Beispiel bar € 32.600,- mtl. € 420,-

LEOBEN – LERCHENFELD

GROSSFLÄCHIG & INTERESSANT



600m² GESCHÄFTSOBJEKT

FENSTERFRONT

Dieser ehemalige Lebensmittelmarkt mit rd. 600m² Nutzfläche im EG. bietet ideale Voraussetzung für Firmenrepräsentanz, Ausstellung, Verkauf, Lager oder Büros. Der günstige Kaufpreis oder die Mietvariante sind auch für den kleineren Unternehmer leistbar. (HWB 200)

Unser Angebot: Kaufpreis geldlastenfrei € 180.000,-

ST. PETER FREIENSTEIN

NETT & CHARMANT



WOHNHAUS

ZENTRALHEIZUNG

Klassisches Siedlungshaus in ruhiger Lage (Rechter Siedlungsweg). Schönes sonniges Grundstück, ausreichend Wohnraum mit 2 Kinderzimmern und Vollmöblierung ermöglichen Sofortbezug. HWB 165

Unser Angebot: Kaufpreis geldlastenfrei € 140.000,-
Finanzierungsbeispiel: € 34.200,- mtl. € 507,-

KNITTELFELD

ZENTRAL & VERMIETET



MIETWOHNHAUS

VOLLVERMIETET

Solides Anlageobjekt (vollvermietetes Mietwohnhaus) mit bester Ertragslage 50m vom Hauptplatz gelegen. Die jährlichen Mieteinnahmen von netto € 18.000,- sichern Ihnen 12% Ertrag für Ihr Geld.

Unser Angebot: Kaufpreis geldlastenfrei € 160.000,-

TRABOCH

REPRÄSENTATIV & VIELSEITIG



LKW-WERKSTÄTTENBETRIEB

A 9 AUTOBAHNANBINDUNG

Auf 11.000m² Betriebsareal mit voll funktionsfähigem Werkstattbetrieb (TÜV geprüfter ehem. DAF LKW Stützpunkt) bietet sich hier an der A 9 eine attraktive Möglichkeit der Betriebsansiedlung für Fahrzeughandel und Reparatur aber auch für Fremdbereichen.

(Mietvariante netto € 12.000,-/mtl.)
Unser Angebot: Kaufpreis geldlastenfrei € 1,75 Mio.

LEOBEN-WAASEN

ZENTRAL & TOP ZUSTAND



MIETWOHNHAUS

BALKONE

Umfassend saniertes Mietwohnhaus mit 6 Wohneinheiten in ruhiger Wohnlage in der Waasenvorstadt. Hervorragende und sichere Geldanlage, welches mit € 22.700,- netto Mietertrag jährlich Ihr Kapital mit 5 % verzinst. (HWB 66)

Unser Angebot: Kaufpreis geldlastenfrei € 500.000,-

DONAWITZ

FAMILIENGERECHT & EINLADEND



75m² EIGENTUMSWOHNUNG

BALKON

Ansprechende, familiengerechte Eigentumswohnung in ruhiger Lage samt Balkon und schöner Küche zu attraktiven Konditionen werden Sie hier nicht lange überlegen lassen. (HWB 45)

Unser An...
Fin. Beisp...
VERKAUFT

www.woelfl-immobilien.com

MIT SICHERHEIT.

www.woelfl-immobilien.com

LEOBEN – STADT

FREQUENTIERT & GÜNSTIG



330m² GESCHÄFTSFLÄCHE

FUSSGÄNGERZONE

Unmittelbar am Hauptplatz gelegen ist diese großzügige Geschäftsfläche für vielerlei Branchen geeignet. Hohe Fussgängerfrequenz, leichte Erreichbarkeit und Schaufensterfront sowie attraktive Konditionen sollten Sie hier Ihren Geschäftsstandort überlegen lassen.

Unser Angebot: Miete nach Fläche und Absprache

LEOBEN

STAPLERFÄHIG & BEFAHRBAR



LAGERFLÄCHE AB 2.000m²

BEHEIZBAR

Grossflächiges Lagerareal mit Freiflächen, auch für Produktion und Auslieferung bestens geeignet, Bahnanschluss und S 6 Anbindung ergibt beste Verkehrsaufschlüsselung.

Unser Angebot: Monatsmiete netto je m² € 2,-
3 MM Kaution

ST. MICHAEL

LKW BEFAHRBAR & GROSS



1.300m² LAGER- u. PRODUKTIONSHALLE

SEKTIONALTORE

Bis 1.300m² neuwertiges Lagerareal mit Vorplatzmanipulation, 6m Raumhöhe, Lkw. befahrbar und staplerfähig stehen Ihrem Unternehmen hier zu Auslieferungs- Produktions- oder Einlagerungszwecke zur Verfügung. (Teilanmietung ab 300m² möglich).

Unser Angebot: Monatsmiete netto je m² € 3,-

ST. MICHAEL

PARKPLÄTZE



200m² GESCHÄFT – BÜRO

FREQUENTIERT & IM BLICKPUNKT

In den ehem. Posträumlichkeiten finden Sie hier solide Büro und Geschäftsräume samt Auslieferungslager, direkt an der Bundesstraße. Beziehb. ab 01. März 2016 (HWB 228)

Unser Angebot: Monatsmiete netto je m² € 7,-
3 MM Kaution

LEOBEN

FREUNDLICH & HELL



Büroflächen

GRÜNBEREICH

Erstklassige Büroflächen mit bester Infrastruktur. Mitarbeiterfreundliche Aufteilungen garantieren bestes Betriebs- u. Arbeitsklima. Flächen ab 50m² bis 100m². (HWB 64)

Unser Angebot: Monatsmiete netto je m² € 7,-

HAUSVERWALTUNG

Mag. iur.

MANOLITO WÖFL
konz. Immobilienverwalter
Tel. 03842/ 22784

Zinshäuser
Mietwohnhäuser
Wohnungseigentum
Geschäftshäuser

IMMOBILIEN

CLAUDIO WÖFL
konz. Immobilientreuhänder
Tel. 038 42/ 23 510

Ankauf
Verkauf
Vermittlung

TROFAIACH – STADT

RUHIG & IDYLLISCH



1.913m² BAUGRUNDSTÜCK

ZENTRUMSLAGE

Sehr schön gelegenes, ebenes, großes Grundstück mit Au-Charakter, hervorragend zum Wohnen, Leben und Erholen inmitten der Stadt bei bester Wohnqualität.

Unser Angebot: Kaufpreis geldlastenfrei € 100.000,-
Fin. Beispiel bar € 31.000,- mtl. € 346,-

ERFAHRUNG ✓ KOMPETENZ ✓ SICHERHEIT ✓
WÖFL IMMOBILIEN LEOBEN • TEL. 03842/23510

Der Tod fragt nicht, wann er willkommen ist, er kommt wann er will.



**BESTATTUNG
WOLF**

www.bestattung-wolf.com

8700 LEOBEN

Roswitha Kaser
Etschmayerstraße 1

Tel.: +43 3842 / 82 444, Fax: DW 12

Seriös. Einfühlsam. Würdevoll.

Auf Wunsch beraten
wir Sie auch gerne bei
Ihnen zuhause.

24h
täglich



Am Standort der **Bestattung WOLF** stehen für unsere Kunden ausreichend kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Für den Fall, dass Auftraggeber nicht mobil sind, holen wir sie gerne mit einem Taxi ab und bringen sie natürlich auch wieder zurück oder es erfolgt die Beratung und Todesfallaufnahme überhaupt bei Ihnen zu Hause.

Bestatter - ein außerordentlich anspruchsvoller Beruf - für viele ein Traumjob

Das alte Image des Bestatters ist nicht mehr zeitgemäß. Bestatter werden mit einer Menge von Gefühlen von Seiten betroffener Menschen konfrontiert und man spricht auch von „Krisenagenten“. Bestatter beraten und betreuen Kundinnen und Kunden in allen Bestattungsangelegenheiten. So legen sie mit den Hinterbliebenen die Einzelheiten des Begräbnisses fest und regeln auf Wunsch die behördlichen Formalitäten.

Fragen die häufig an Bestatter gestellt werden:

Was muss ich bei einem Todesfall tun?

Sie erreichen uns rund um die Uhr unter der Telefonnummer 03842 / 82444 und wir veranlassen alle weiteren Maßnahmen.

Wie kann ich vorsorgen?

Die beste Form der Vorsorge ist eine Bestattungsvorsorge bei einer Versicherung (zB WIENER VEREIN). Sie lassen sich von der Bestattung anhand Ihrer Wünsche einen Kostenvoranschlag erstellen und wissen damit die benötigte Versicherungssumme.

Im Todesfall erfolgt die Verrechnung vom Wiener Verein mit dem Bestattungsunternehmen direkt und bargeldlos. Eine gut gewählte Versicherungssumme deckt alle Kosten im Zusammenhang mit der Bestattung – bis hin zu den Nebenkosten, wie Trauerkleidung, Blumen, Kränze, Zeitungsparten, Bewirtung.

Todesfall zu Hause

Nach Ihrem Anruf in unserem Bestattungsunternehmen verständigen wir den zuständigen Totenbeschauerarzt, der die notwendigen Papiere ausstellt.

Todesfall im Krankenhaus oder Pflegeheim

Die Angehörigen entscheiden, welche Bestattung mit der Abwicklung des Todesfalles beauftragt werden soll und verständigen das Bestattungsunternehmen ihrer Wahl.

Bekleidung - was wir brauchen

Bitte geben sie unseren geschulten Mitarbeitern die

Bekleidung, die angezogen werden soll. Sie sollten etwas wählen, das die/der Verstorbene gerne getragen hat, in dem er sich „wohl fühlt“.

Für den Fall, daß keine Bekleidung zur Verfügung steht, bieten wir Totenhemden an.

Sargbeigabe - ein letzter persönlicher Gruß

Sie haben die Möglichkeit zum Abschied etwas ganz Persönliches mitzubringen.

Wo kommt der Verstorbene hin

Nach der Abholung befindet sich die/der Verstorbene in unserem Kühlraum.

Trauerfeier

Es gibt keinen vorgeschriebenen Ablauf, der immer zur Anwendung kommen muß.

Die Bestattungsart und der Bestattungsort richten sich in erster Linie nach dem Wunsch der/des Verstorbenen.

Als Berater und Begleiter im Trauerfall erledigen wir in einem einfühlsamen Beratungsgespräch alle Belange für eine würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Beerdigungen werden auf allen Friedhöfen durchgeführt, auch Verabschie-

dungen in der Feuerhalle und im eigenen Verabschiedungsraum sind möglich.

In jeder Gemeinde muß eine Aufbahrungshalle für alle Bestattungen zur Verfügung stehen.

Wir nehmen uns für die Hinterbliebenen sehr viel Zeit und gestalten die Trauerfeier für die Verstorbenen vollkommen individuell. Jeder kann frei für sich entscheiden wie der letzte irdische Weg gestaltet werden soll.

Friedhofsordnung

Für jeden Friedhof gibt es eine Friedhofsordnung. Diese ist am Haupteingang des Friedhofes anzuschlagen und in der Friedhofsverwaltung zur Einsicht aufzulegen. Gerne sind wir ihnen bei der Auswahl der Grabstätte behilflich.

Trauerbegleitung

Begleitung vor Eintreten des Todes und auch nach der Beisetzung durch geschulte Mitarbeiter.

Begleitung für Menschen, die in ihrem Leben mit Verlust und Trauer konfrontiert sind und in der Gemeinschaft Halt und angenommen sein erfahren möchten. Ihre Trauer können wir Ihnen nicht abnehmen. Doch die vielen Wege und Aufgaben rundherum können Sie getrost uns überlassen.

Bestattung WOLF hat sich durch Kompetenz in weiten Teilen der Steiermark einen ausgezeichneten Ruf erworben. Das Team der Bestattung WOLF steht als Berater und Begleiter im Trauerfall 24 Stunden am Tag – und das an 365 Tagen im Jahr – zur Verfügung.



Was uns ein- und auffällt...

...daß der sozialdemokratische AK-Präsident Josef Pessler bei der letzten Arbeiterkammervollversammlung zu Recht dafür getrommelt hat die Massenkaufrkraft zu stärken. Ein Antrag der Fraktion GLB-KPÖ in der AK-Vollversammlung gegen die unlängst beschlossene Kürzung der Mittel des **Familienlastenausgleichsfonds**, aus dem die Familienbeihilfe gespeist wird, zu protestieren wurde von der SPÖ-Mehrheit in einen Ausschuß versenkt. Wein predigen und Wasser trinken...

...daß dieser Tage klar wurde was es mit dem angeblichen **Nulldefizit** der Steiermark auf sich hat. Offenbar steigt das „geplante“ Defizit von 389 Millionen

Euro um weitere 110 Millionen. In den vergangenen fünf Jahren wurden von SPÖ und ÖVP Schulen, Spitäler und Gemeindefrastruktur geschlossen und soziale Leistungen gekürzt um die Steiermark angeblich „enkelfit“ zu machen. Jetzt ist die Infrastruktur dezimiert und die Schulden sind größer als je zuvor...

...daß der jüngste **Mettaller-Lohnabschluß** ein weiteres Mal nicht einmal die Geldentwertung wettmacht. Bei derartigen Abschlüssen darf man sich nicht wundern, daß die Kaufkraft weiter einbricht und die Firmen dadurch auf ihren Produkten sitzen bleiben.

Arbeiten Sie mit!

Der Gewerkschaftliche Linksblock ist die KPÖ-nahe Gewerkschafts- und Arbeiterkammerfraktion. Er setzt sich auf allen Ebenen gegen Verschlechterungen ein. Wir gehen im Gegensatz zu anderen keine faulen Kompromisse ein und spielen nicht die Handlanger für die Regierungsparteien.

Um gegen Ungerechtigkeiten und Verschlechterungen in weiteren Betrieben ankämpfen zu können, suchen wir Menschen, die bereit sind sich bei uns zu engagieren.

Kontaktdaten: 0677/ 612 538 99
oder
glb@glb-steiermark.at



Fotolia - JAG.cz



Mag.^a Bettina Schrittwieser
Leiterin AK-Konsumentenschutz

aktipp

Schenken ohne Probleme

Es gibt kein gesetzliches Umtauschrecht. Wer ein Geschenk eingekauft hat, muss den Umtausch schon auf der Rechnung vermerken lassen. Viele Händler räumen freiwillig einen Umtausch ein. Wer etwas umtauscht, kann sich zumeist eine andere Ware aussuchen. Geld gibt es nicht zurück. Falls man nichts findet, erhält man einen Gutschein. Das Christkind geht online: KonsumentInnen sollen beim Shoppen per Mausclick auf genaue Adress-Angaben und Nebenkosten achten. Bei Onlinekäufen gibt es ein Rücktrittsrecht von 14 Tagen ab Erhalt der Ware. Ausgenommen sind jedoch entsiegelte CDs und DVDs oder Tickets. Wird über das Rücktrittsrecht nicht ordnungsgemäß informiert, verlängert sich die Frist auf bis zu 12 Monate.

AK-Hotline ☎ 05 7799-0
AK. Gerechtigkeit muss sein.



St. Stefan – St. Stefan – St.Stefan – St. Stefan – St. Stefan– St. Stefan

Aus dem Gemeinderat St. Stefan

Kommentar aus St. Stefan

Grundstücke Untere Dorfstraße: Mehr Fragen als Antworten



Uwe Süß
KPÖ-Gemeinderat

In der Unteren Dorfstraße gibt es mehrere Grundstücke, die der Eigentümer derzeit nicht bebauen will, obwohl die Flächen als Bauland gewidmet sind. Um der Strafzahlung zu entgehen, hat der Eigentümer unserer Gemeinde die Gründe zum Kauf angeboten. Macht die Gemeinde davon keinen Gebrauch, entgeht er laut Gesetz den Strafzahlungen. Auf meinen Antrag hin wird die Gemeinde die weitere Vorgangsweise prüfen. Bezüglich dieser Grundstücke habe ich einige Recherchen angestellt. Deshalb wollte ich in der letzten Gemeinderatssitzung von Bürgermeister Schlager wissen, ob es der Wahrheit entspricht, daß unser Altbürgermeister seinerzeit dem jetzigen Eigentümer einen Kaufvertrag vorgelegt habe. Die Gemeinde plante auf diesen Gründen das Betreute Wohnen zu errichten. Bürgermeister Schlager war damals bereits Vizebürgermeister und müßte davon eigentlich Kenntnis haben. Durch das angebliche Kaufangebot wurde dem Grundeigentümer der Kauf der Gründe erst schmackhaft gemacht. Tatsächlich blieb er auf fast allen Gründen sitzen, da das Betreute Wohnen bekanntlich woanders errichtet wurde. Deshalb habe ich von Bürgermeister Schlager verlangt, er möge mit dem jetzigen Eigen-

tümer direkt Kontakt aufnehmen und ihn dazu befragen. Das würde Licht ins Dunkel bringen. Mittlerweile sind die St. Stefaner Gemeindevorstände erschienen. Darin nimmt der Bürgermeister auch dazu Stellung. Leider ist er auf meine Fragen nicht eingegangen. Im Gegenteil: Er bezieht sich immer auf das Jahr 2005, wo er noch nicht Bürgermeister war. Offenbar will er damit ablenken. Wer den Artikel in den Gemeindevorständen gelesen hat, ist verwirrt als vorher.

In St. Stefan werden Wirtschaftsförderungen generell im vertraulichen Teil der Sitzung behandelt. Seit Jahr und Tag protestiere ich dagegen. Schließlich geht es dabei um die Verwendung von Steuergeld. Bürgermeister Schlager hält diese Vorgangsweise für rechtens. Ich habe nun bei der Gemeindeaufsicht um Aufklärung gebeten. Wir werden demnächst sehen, ob es tatsächlich ein eigenes Gesetz für St. Stefan gibt oder die Gemeindeaufsicht anderer Ansicht ist.

Uwe Süß,
KPÖ-Gemeinderat
in St. Stefan ob Leoben
0664/3533501
E-Mail: uwe2@gmx.at

Bergrettung Leoben: Uwe Süß gegen Kürzung der Förderung

Die Bergrettung Leoben ersuchte um eine Jahressubvention und um einen Zuschuß für ein neues Auto. Die Bergrettung stellte sich eine Jahressubvention von 580 Euro und einen Zuschuß für das Auto von einmalig 1.639 Euro vor. Bürgermeister Ronald Schlager (SPÖ) wollte nur 390 Euro Jahressubvention und einmalig für das Auto 1.000 Euro freigeben.

Schlager: „Die Bürgermeister der Region haben sich darauf geeinigt als Jahressubvention 20 Cent pro Einwohner zu gewähren. Das wären für unsere Gemeinde rund 390 Euro. Für das Auto schlage ich eine einmalige Förderung von 1.000 Euro vor.“ Uwe Süß (KPÖ) verwies auf die ehrenamtliche und wichtige Tätigkeit der Bergrettung. Süß: „Wenn die Bürgermeister die 20 Cent bereits beschlossen haben, kann man nichts mehr machen. Aber auf alle Fälle bin ich dafür der Bergrettung für das neue Auto die gewünschten 1.639 Euro zu gewähren.“ Rudolf Schwaiger (ÖVP): „Ich stimme Uwe zu.“ Auch FPÖ-Gemeinderat Siegfried Gruber blies ins gleiche Horn. Schließlich wurde der Vorschlag von Uwe Süß einstimmig angenommen.

Bürgermeister Schlager berichtete über ein Gespräch mit den ÖBB bezüglich einer besseren Anbindung an den Bahnhof St. Michael. Es wird nun eine Bedarfserhebung durchgeführt. Gernot Wallner (ÖVP) beschwerte sich über den seiner Meinung nach zu großvolumigen Schotter in der neu errichteten Verkehrsinsel. Bürgermeister Schlager: „Der Schotter ist in Ordnung.“ Uwe Süß wollte zu den Grundstücken in der Unteren Dorfstraße Genaueres wissen: „Könnte es sein, daß im Jahr 2007 dem

heutigen Eigentümer vom damaligen Bürgermeister ein Kauf der Gründe schmackhaft gemacht worden ist, weil die Gemeinde auf diesen Gründen das Betreute Wohnen errichten wollte?“ Bürgermeister Schlager sagte zu, der Sache nachzugehen. Er habe nie ein unterschriebenes Schriftstück gesehen.

Fehlende WCs

Die Besucher des Friedhofes benützen in der meisten Zeit des Jahres die WCs bei den Schrebergärten. Im Winter sind diese WCs geschlossen. Uwe Süß: „Ich bin von Friedhofsbesuchern angesprochen worden, die zu Allerheiligen keine Möglichkeit hatten in der Nähe ein WC aufzusuchen.“ Süß forderte, hier eine Lösung zu finden. Bürgermeister Schlager verwies darauf, daß der Friedhof kirchlich sei. Es gäbe die Möglichkeit im Pfarrhof auf das WC zu gehen. In der nicht öffentlichen Sitzung wurde über eine strittige Honorarnote eines Planers debattiert. Es ist ein Gerichtsverfahren anhängig. Uwe Süß stellte den Antrag den Tagesordnungspunkt in der öffentlichen Sitzung zu behandeln. Schließlich hätten die Bürger das Recht zu erfahren, was mit ihrem Steuergeld passiert. Der Antrag wurde von SPÖ, ÖVP und FPÖ abgelehnt.

Die Betriebskosten: Ein Überblick

In der monatlichen Miete sind auch die Betriebskosten enthalten. Daß dazu etwa die Kosten für den Stiegenhausstrom oder die Müllabfuhr zählen, ist nachvollziehbar. Es gibt aber auch einige Besonderheiten, die nicht auf den ersten Blick nachvollziehbar erscheinen. Trotzdem ist eine Verrechnung als Betriebskosten zulässig. Wir geben Ihnen einen Überblick.

Verrechnet werden darf zum Beispiel die Abfertigung für den Hausbesorger. Besteht noch ein Hausbesorgerdienst nach dem alten Hausbesorgergesetz,

gebührt bei Pensionierung ein Abfertigungsanspruch. Der Hauseigentümer muß als Arbeitgeber diese Abfertigung auszahlen, darf diese aber als Betriebskosten wei-

terverrechnen. Bei längeren Dienstverhältnissen können da mitunter hohe Summen zusammenkommen. Die Kosten gehen in die Betriebskosten des Jahres ein, in welchem sie anfallen. Sind Sie gerade erst in eine Wohnung eingezogen, zahlen Sie leider bei diesen Kosten voll mit.

Entrümpelungskosten

Entrümpelungskosten

dürfen dann als Betriebskosten verrechnet werden, wenn es sich um die Beschaffung von herrenlosem Gut handelt. Nur wenn der Mist eindeutig zuordenbar ist, dürfen diese Kosten nicht in die Betriebskosten eingehen. Auch hier kommen Sie als Mieter zum Handkuß, selbst wenn Sie beweisen können, daß Sie nichts mit dem Mist zu tun haben.

Fortsetzung umseitig

*Familie Trippolt und das Gösser-Bräu Team
wünschen allen Gästen
Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr 2016!*

EIN DREIFACHES HOCH.



GUT. BESSER. GÖSSER GOLD.



Brauhaus-Restaurant
Gösser Bräu
Annemarie und Walter Trippolt

Jetzt Bock-Bier
genießen!

Reservierungen erbeten unter
Tel. 03842 / 28 5 30
E-Mail: office@goesserbraeu-leoben.at
www.goesserbraeu-leoben.at

8700 Leoben
Tel. 03842 / 28530, Fax-DW 4
täglich geöffnet von 9 bis 24 Uhr

Turm-gasse 3
Mobil 0664 / 39 42 258
Dienstag Ruhetag

www.goesserbraeu-leoben.at

Fortsetzung von Seite 17

Wasserkosten

Es wird niemand bezweifeln, daß Kosten für Wasser zu bezahlen sind, wenn Wasser verbraucht wird. Daß der einzelne Mieter diese Kosten jedoch nach Nutzfläche der Wohnung und nicht nach dem tatsächlichen Verbrauch zahlen muß, leuchtet schwer ein. Dennoch ist das gültige Recht. Nur selten werden Subzähler in-

stalliert und nach dem tatsächlichen Verbrauch abgerechnet. Auch die Grünflächenbetreuung geht in die Betriebskosten ein. Diese Kosten können auch dann verrechnet werden, wenn Sie diese Grünflächen nicht benützen dürfen; das heißt, wenn Ihnen vom Eigentümer untersagt wurde dort beispielsweise eine Sandkiste oder ein Planschbecken aufzustellen.

Wer zahlt, wenn die

Betriebskosten ein Minus ergeben?

Der Mieter, der zum Zeitpunkt der Betriebskostenabrechnung in der Wohnung wohnt, wird zur Kasse gebeten. Er kommt auch in den Genuß eines allfälligen Guthabens, obwohl er vielleicht im Abrechnungsjahr noch gar nicht in der Wohnung gewohnt hat. Sollten Sie die Abrechnung bei Gericht überprüfen lassen oder anfechten wollen haben Sie eine Frist von drei Jahren,

sofern die Wohnung dem Mietrechtsgesetz unterliegt. Im Bereich des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes (im wesentlichen bei Genossenschaftswohnungen) beträgt die Frist nur sechs Monate.

Zu Weihnachten so fesch wie Anna und Johann!

Bei „Trachten & Country – Feiler“ in Trofaiach gibt es wieder ein neues Highlight – Die exklusive „Anna Plochl Dirndl und Erzherzog Johann Kollektion“ – das perfekte Trachten-Outfit für den besonderen Anlass.

Ausserdem gibt es momentan zahlreiche Aktionen: Vom Original Schladminger und Leicht-Schladminger für Damen und Herren, Winter Da. und Hr. Steppjacken ab € 49,- und Hr. Mode- und Trachtenanzüge ab € 99,- , sowie elegante Dirndl für Damen und Kinder.

Selbstverständlich finden Sie bei Feiler für eine komplette Trachtenausstattung auch zahlreiche Accessoires von Ketten, Tüchern und Schals bis zu Krawatten und Schuhen – natürlich wie gewohnt durchwegs in hoher Qualität und zu fairen Preisen.

Das Einkaufen wird zum Erlebnis und wenn Sie sich nicht entscheiden können gibt es unsere Einkaufsgutscheine von Trachten & Country Feiler.

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst. Hier findet jeder Trachtenfreund etwas Passendes.



TRACHTEN & COUNTRY FEILER'S DESIGN MODE

Langefelderstrasse 2, 8793 Trofaiach-Austria
Tel: 03842/2308; www.trachten-countryfeiler.at



TRACHTEN & COUNTRY FEILER'S DESIGN MODE



TROFAIACH, LANGEFELDERSTRASSE 2

❄️ 8793 Trofaiach/03847-2308/ E-Mail: feilers_textil@aon.at
www.trachten-countryfeiler.at

Ihre Weihnachtsgeschenke
sind bereits in unserem Geschäft!



AKTIONEN !!
**Schladminger
und Leicht-
Schladminger!**



**Geschenks-
GUTSCHEINE !!**



**Hr. Mode- und
Trachtenanzüge**



**Winter Da. und
Hr. Steppjacken**
ab € 49,-



ab € 99,-



**Wir wünschen unseren
Kunden und noch
werdenden Kunden ein
frohes Weihnachtsfest und
glückliches neues Jahr!**



Jahrbacher –

Der Herr der Bücher

Erwähnt man in Leoben den Namen „Jahrbacher“, hört man dazu verschiedene Meinungen. Die Einen sagen, daß sei ein verrückter Workaholic, der Alles mögliche macht. Diejenigen, die ihn kennen und sich näher mit Ihm unterhalten, wissen auch mit wie viel Ehrgeiz und Begeisterung er immer wieder neue Aktivitäten beginnt und diese auch umsetzt.

Eine Leidenschaft sind seine Bücher. Bedingt durch die jahrelange Tätigkeit als Altwaren- bzw. Antiquitätenhändler hat er „Schätze“ im wahrsten Sinn des Wortes zusammengetragen, ge-

lagert und es nunmehr geschaffen, diese auch mit Hilfe von Experten zu sortieren und der Öffentlichkeit anzubieten. Die Namen „Freudenthaler, Maja Loer, Kadletz, Josef Graf“ müssen

den belesenen Obersteirern wie Musik in den Ohren klingen. Zusätzlich werden noch Tausende Bücher aus namhaften Nachlässen von Leobener Persönlichkeiten im Geschäft angeboten. Nun werden die Schatzkisten geöffnet und in einem neu adaptierten Geschäft beim ehemaligen Grangl dem interessierten Kunden angeboten. Das Antiquariat umfaßt auch den Bereich der Montanistik und bietet neben technischen

Büchern auch dekorative Gegenstände wie Analysenwaagen, Bergwerksutensilien, Mineralien – Eisenblütenkästchen etc. an. Graphiken, alte Ansichtskarten und Briefmarken runden das Angebot ab.

Wer kennt nicht die schönen Buch- und Zeitschriftenillustrationen von Willi Kadletz für die Bücher „Eisen auf Immerdar“, für die Obersteirische Zeitung und viele andere Publikationen aus den letzten 70 Jahren. Aus dem Nachlaß Kadletz hat Herr Jahrbacher die Original-Druckplatten gesammelt. Der Kunde hat nunmehr die Möglichkeit, im Geschäft der Firma Jahrbacher einen Druck mit der Originalplatte unter fachlicher Anleitung selbst herzustellen. Die Geräte dafür sind im Geschäft vorhanden und können entsprechend benutzt werden. Ein schönes Passepartout und ein persönliches Geschenk ist fertig. Eine Unmenge von Zeitungen aus der Steiermark aus den letzten hundert Jahren, technische Bücher aus der Zeit von 1870 bis 1950 warten auf neue Besitzer. Eine riesige Eisenbahnbibliothek bestehend aus Fachliteratur um 1900 bis in die 70er Jahre aus einer Sammlerauflösung komplettieren das Angebot. Bücher aus der Monarchie, politische Literatur und hunderte Schellackplatten mit Koffer- bzw. Trichtergrammophonen sind ebenfalls im Fundus zu finden.

Herr Jahrbacher sucht engagierte und interessierte Menschen, die ihm bei der Archivierung helfen und ihn im Buchgeschäft unterstützen. Computerkenntnisse wären hilfreich.



Arkadenhof und Schwarzer Hund präsentieren: DINER FANTASTIQUE

Arkadenhof und Schwarzer Hund präsentieren für Sie die „durchgedrehte“ Artistical-Revueshow Diner Fantastique. Sie entführt Sie in eine noch verrücktere Wunderwelt, wo Staunen, Lachen, Nervenkitzel und kulinarische Köstlichkeiten einen unvergesslichen und explosiven-unterhaltsamen Abend garantieren!

Die Zuschauer erwartet ein mitreißendes Varietéfest in einer spektakulären Bühnenshow, in dem sich Höhepunkt an Höhepunkt reiht - ein Abend, gewürzt mit der Eleganz des Broadways und einer Prise „Las Vegas“.

Vertrauen Sie nicht auf alles, was Sie an diesem Abend in der Welt des Mysteriums sehen, fühlen spüren und erleben werden. Geben Sie jedoch acht, nach dieser Show in die Realität zurückzufinden.



Freitag, 08. Jänner 2016
im Congress Leoben, Hauptplatz 1.

19:00 Uhr: Sektempfang vor dem Sparkassensaal
20:00 Uhr: Gala-Menü (4 Gänge) mit Show
Preis: EUR 79,00 pro Person, beinhaltet Sektempfang, Show und Vier-Gang-Gourmet-Menü (Getränke exklusive).
Sobald Sie den Kartenpreis, je nach Personenanzahl, auf unser Konto: IBAN: AT30 3846 0000 0160 1111 überwiesen haben, ist der Platz fix für Sie reserviert. Rechnungsnummer bitte unbedingt anführen.

Die Tisch-Einweisung findet am Veranstaltungstag, unter Bekanntgabe Ihres Namens, statt.

Um angemessene Abendkleidung wird gebeten.



Prosit 2016
„Drei Herzen im Dreivierteltakt“

Der Arkadenhof Leoben bietet Ihnen ein stimmungsvolles Programm rund um Silvester mit der Werkskapelle voestalpine Donawitz
18:00 Uhr, Stadttheater Leoben

Silvesterpackage Arkadenhof & Weinlaube „Schwarzer Hund“ mit viergängigem Silvestermenü,
Preis 75 Euro pro Person

038 42 / 42 074 office@arkadenhof.at





Klein, aber mit Biss!

KPÖ-STAMMTISCH

**Ort: Griechisches Restaurant
Dionysos
Fichtlplatz 1**

Zeit: Mittwoch, 16.Dez., 17 Uhr

*KPÖ-Stadtrat Werner Murgg
steht für Fragen zur Verfügung!*

**KPÖ LEOBEN,
Tel. 038 42 / 22 6 70**

KPÖ

UMFRAGE

An Adventsamstagen gratis?

Vor vielen Jahren haben die Stadtwerke Leoben an den Adventsamstagen den Kundinnen und Kunden gestattet, alle Linien gratis zu benützen. Das wurde wieder abgeschafft. In Graz exi-

tiert diese Freifahrt an den Adventsamstagen seit vielen Jahren und hat sich bewährt. Viele neue Fahrgäste konnten für die Verkehrsbetriebe gewonnen werden.

10 Jahre im Landtag: KPÖ



Die steirische KPÖ feierte im Oktober ein Jubiläum: Seit 10 Jahren ist sie im Steiermärkischen Landtag vertreten. Aus diesem Anlass wurde im Landtaghaus eine kleine Feier abgehalten, bei der die KPÖ-Landtagsabgeordneten Claudia Klimt-Weithaler und Werner Murgg zahlreiche Gäste begrüßen durften, darunter auch die ehemaligen Abgeordneten Ernest Kaltenegger und Renate Pacher sowie die Grazer Wohnungsstadträtin Elke Kahr. Die KPÖ ist nicht nur auf kommunaler, sondern auch auf landespolitischer Ebene zu einem festen Bestandteil der politischen Landschaft in der Steiermark geworden.



Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Unter den Einsendungen werden Buchpreise verlost.

Freifahrt an den Adventsamstagen?

Ich bin dafür an den Adventsamstagen die Linien der Stadtwerke Leoben gratis benützen zu dürfen.

JA NEIN

Weitere Vorschläge und Meinungen

Name:

Adresse:

Bitte ausschneiden und einsenden an:

RUND UM DEN SCHWAMMERLTURM

Pestalozzistraße 93, 8700 Leoben oder Fax: 038 42/27 4 17

www.sreal.at



Ein erfolgreiches Geschäftsjahr neigt sich dem Ende zu. Für das entgegenbrachte Vertrauen unserer Kunden und die gute Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern bedanken wir uns sehr herzlich.

Seit rund 35 Jahren ist die s REAL auf dem österreichischen Immobilienmarkt tätig. Wir freuen uns, wenn wir Sie auch im kommenden Jahr von der Qualität unserer Dienstleistung überzeugen können.

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventzeit und ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest. Für das neue Jahr 2016 Gesundheit, Freude und Erfolg!



Markus Letonja
Immobilienfachberater
Tel.: 05 0100 - 626439

s REAL
Immobilien

Grundstücke



8773 Kammern

Hier finden Sie den idealen Grund für Ihr zukünftiges Eigenheim! Das Grundstück in Hanglage ist südlich ausgerichtet und bietet genügend Freiraum und beste Gestaltungsmöglichkeiten um hier Ihr Traumhaus entstehen zu lassen. Das Baugrundstück ist aufgeschlossen. Die Größe beträgt 963 m². Eine Teilfläche ist in der gelben Zone. KP € 27.000,-; markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439



8714 Kraubath

Ideales Baugrundstück für Ihr zukünftiges Eigenheim! Schöne Einfamilienhaus-Siedlungslage, Süd/west Ausrichtung, perfekte Größe von 840 m², aufgeschlossen (Strom, Wasser Kanal am Grund und bereits bezahlt, Gas und Telefon an der Grundgrenze). Im Kaufpreis enthalten sind eine Gartenhütte mit Aufenthaltsraum, Lagerraum, WC, Küche und ein Elektro-Baustromverteiler. Übernahme sofort möglich. KP € 42.000,-; markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439



8793 Trofaiach

Bau oder Wochenendgrundstück: schönes, ruhiges und ebenes Grundstück, 703 m², Anschlüsse (Strom, Wasser, Kanal, Telefon) am Grund vorhanden, Widmung: Allgemeines Wohngebiet 0,2-0,4, kein Bauzwang, 10 m Freihaltezone vom Bach sind einzuhalten; KP € 31.500,-; markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439

Häuser



8793 Trofaiach/Windischbühel

Einfamilienhaus in idyllischer, ruhiger Aussichtslage in Trofaiach-Windischbühel. Das großzügige sonnige Grundstück mit 1924 m² bietet Ihnen und ihrer Familie den Freiraum für sämtliche Freizeitaktivitäten. Das Haus wurde 1983 in Ziegelmassivbauweise errichtet. Wohnfläche: 181,15 m² davon 155,25 m² im Erdgeschoss + Dachgeschoss + 29,9 m² ausgebauter Wohnbereich im Keller. Beheizt wird dieses Haus mit einer Öl-Festbrennstoffzentralheizung. Für die Übergangszeit ist ein Kachelofen im Wohnzimmer vorhanden. HWB: 144,23 kWh/m²a, KP € 269.000,-; markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439

8790 Eisenerz

Haus in wunderschöner Aussichtslage in Eisenerz. Errichtet wurde diese Liegenschaft 1980 in Ziegelmassivbauweise. In idyllischer erhöhter Aussichtslage befindet sich dieses Wohnparadies. Das großzügige Grundstück mit 1035 m² eignet sich für sämtliche Freizeitaktivitäten. Beheizt wird dieses Haus mit einer Öl-Zentralheizung und mit festen Brennstoffen. Für die Übergangszeit ist ein Kachelofen im Wohnzimmer vorhanden. Warmwasseraufbereitung mit einer Luft-Luft-Wärmepumpe; Wohnfläche 149,84 m² (EG 115,47 m² + Wohnraum KG 34,37 m²) +DG ausbaufähig; HWB: 117,9 kWh/m²a; KP €215.000,-; markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439



8793 Trofaiach

Kohlbacher Reihenhäuser in Top Lage Nähe Zentrum Trofaiach
Das Reihenhäuser wurde 2003 von der Firma Kohlbacher in Holzriegelbauweise mit einem Pultdach errichtet. Die ebene und sonnige Grundfläche hat eine Größe von 182m². Das Haus verfügt über eine 97m² Wohnfläche die sich auf EG und OG (volle Raumhöhe) verteilt.

Beheizt wird dieses Haus mit einer Pellets Gemeinschafts Anlage eigens für dieses Wohnprojekt errichtet. Für die Übergangszeit steht ein Kaminofen im Wohnzimmer zur Verfügung. Weiters gehören 3 überdachte Carportabstellplätze (2 am Haus + 1 zusätzlicher Carportabstellplatz), Terrasse gepflastert mit Jacuzzi und Markise und eine Gartengerätehütte zum Haus. Energieausweis vorhanden: HWB 49,2 kWh/m²a. KP €175.000,-; markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439

Wohnungen



8700 Leoben

Freundliche, komplett sanierte Eigentumswohnung im 2 Stock (kein Lift). Aus 2 Wohneinheiten wurde in mühevoller Arbeit eine große Wohnung mit einer Wohnfläche von 105,5 m² geschaffen. Die Wohnung wurde bei Übernahme 2009 komplett saniert. Zur Wohnung gehören 2 Kellerabteile und ein kleiner Garten. Beheizt wird die Wohnung mittels einer Gaszentralheizung. HWB: 120,29 kWh/m²a; KP € 119.000,-; markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439



8770 St. Michael

Freundliche, sehr gepflegte 3-Zimmer-Eigentumswohnung im Dachgeschoss mit einer Wohnfläche von 68,27 m² + Dachterrasse 8,31 m². Die Wohnung selbst ist in einen sehr guten Zustand und kann nach Vereinbarung bezogen werden. Die Küchenmöbel verbleiben in der Wohnung und sind im Kaufpreis inkludiert. Zur Wohnung gehört ein Kellerabteil, sowie Autoabstellplätze, die aber nicht zugeteilt sind. Die Wohnung wird mittels Öl-Zentralheizung beheizt. Die Wohnung wurde 2011 saniert und selten genutzt. Gesamtzustand gut und gepflegt. HB: 107,90 kWh/m²a; KP € 53.000,-; markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439



8790 Eisenerz

Im Zentrum von Eisenerz befindet sich diese gut eingeteilte 3-Zimmer-Eigentumswohnung mit einer Wohnfläche von 95,90 m² + 5,74 m² Loggia. Ideal auch als Ferienwohnung oder Anlage geeignet. Die Wohnung befindet sich im 4. Stockwerk. Sie ist süd/westlich ausgerichtet. Da diese Liegenschaft über keinen Lift verfügt, besteht die Möglichkeit gegen Gebühr einen installierten Treppenlift zu nutzen! Beheizt wird dieses Objekt mit einer Öl-Zentralheizung. Die Wohnung ist etwas in die Jahre gekommen und daher ist ein gewisser Sanierungsbedarf gegeben. Die Wohnung kann sofort übernommen werden. HWB: 263,38 kWh/m²a; KP € 47.790,-; markus.letonja@sreal.at; Tel. 050100-626439

WIR SUCHEN

Wir suchen für vorgemerkte Kunden mit Finanzierungsbestätigung Einfamilienhäuser, 2 - 4 Zimmer Eigentumswohnungen und Baugrundstücke im Raum Leoben, Trofaiach und St. Michael



Markus Letonja, Immobilienfachberater

Bezirk Leoben

050100 - 626 439

markus.letonja@sreal.at

Wir suchen für vorgemerkte Kunden mit Finanzierungs zusage Häuser, Wohnungen und Grundstücke im Raum Leoben bis Trofaiach

WIR SUCHEN

Wir suchen für Wertanleger Zinshäuser im Raum Leoben - auch sanierungsbedürftig! Wir suchen für Bauträger Grundstücke im Raum Leoben mit höherer Bebauungsdichte für die Errichtung von Wohnungen u. Reihenhäusern!